

Inhalt • Contents

Gustav Mahler	4
Blicke mir nicht in die Lieder.	5
Liebst du um Schönheit.	9
Richard Strauss	12
Breit' über mein Haupt	14
Schön sind, doch kalt die Himmelssterne	16
Joseph Marx	19
Hat dich die Liebe berührt	20
Selige Nacht	24
Alma Maria Mahler	27
Bei dir ist es traut	28
Waldseligkeit	30
Franz Schreker	33
Ein Rosenblatt	35
Noch dasselbe Keimen	38
Alexander Zemlinsky	40
Die Mädchen mit den verbundenen Augen	41
Lied der Jungfrau	44
Arnold Schönberg	46
Ghasel	47
Da meine Lippen	50
Alban Berg	52
An Leukon	54
Sahst du nach dem Gewitterregen	56
Schließe mir die Augen beide	57
Anton Webern	59
Im Morgentaun trittst du hervor	60
Gleich und Gleich.	62

Vorwort

Diese Liedauswahl erscheint, um das Kunstlied und seinen Platz in der vielleicht außergewöhnlichsten Epoche der europäischen Musikgeschichte zu feiern: der Wende zum 20. Jahrhundert in Wien. Es war der Schauplatz einer nie dagewesenen Welle künstlerischer Schaffenskraft und Originalität, die alle Künste erfasste und über die folgenden zwei Jahrzehnte andauern sollte.

A Celebration of Song richtet sich an Sängerinnen und Sänger^{*)}, die das Konzertrepertoire dieser faszinierenden Ära erforschen wollen, sowohl das der berühmten Komponisten als auch Lieder ihrer weniger bekannten Zeitgenossen. Zwar entstammten alle Komponisten der Wiener Musikerelite in gewissem Maß der spätromantischen Ära, doch unterscheiden sich ihre daraus erwachsenden Kompositionsstile beträchtlich. Der vorliegende Band enthält nur eine kleine Auswahl aus diesem breiten Vokalrepertoire. Man wird jedoch bei eingehender Beschäftigung mit den Komponisten und ihren Werken auf zahllose musikalische Juwelen und Überraschungen stoßen.

Biografische Angaben zu jedem Komponisten sind jeweils vor deren Lieder gestellt und sollen als Einstieg in ein detaillierteres Studium dienen. Sie beinhalten auch Angaben zu den Liedern selbst, soweit vorhanden. Für englischsprachige Musiker sind als Verständnishilfe wortgetreue Übersetzungen der Liedtexte angefügt.

Preface

This selection of songs is presented as a celebration of the art song – *das Lied* – and its place in perhaps the most extraordinary period of European musical history: Vienna at the turn of the 20th century. It was the scene of an unprecedented surge of artistic creativity and originality, one that enveloped all of the arts and continued for the next two decades.

A Celebration of Song will appeal to singers seeking to explore concert repertoire from this fascinating era, songs from not only the most famous composers but also from their lesser-known contemporaries. Whilst all members of Vienna's musical elite were, to some degree, products of the late romantic era, their emerging compositional styles were hugely diverse. This volume contains only a small selection from this vast vocal repertoire, although further investigations of these composers and their works will uncover innumerable musical gems and surprises.

Biographical information about each composer appears before their selected songs and will serve as an introduction to more detailed research. Where possible, notes on the songs themselves are also included. For English speakers, literal translations of the song texts are provided as an aid for interpretation.

Anne Handley
London, November 2008

^{*)} Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nicht durchgängig die männliche und weibliche Schreibweise verwendet. Wir sind froh und stolz, dass dieses Album Werke einer der wenigen Komponistinnen der Musikgeschichte enthält.

Gustav Mahler (1860–1911)

Als Komponist war Gustav Mahler bei der eher konservativen Zuhörerschaft seiner Zeit nicht immer hoch angesehen. Als Dirigent war er zu Lebzeiten schon eine Legende. Heute wird sein Platz als Komponist in der Musikgeschichte zwischen der Romantik und der Moderne angesiedelt, auf der Schwelle zwischen dem alten und dem neuen Jahrhundert. Die Neuerungen in der *Neunten Sinfonie* gelten als Vorbereitung der Zweiten Wiener Schule. Er hat den Ruf des schöpferischen Künstlers schlechthin, der alles Menschliche ausdrücken muss – ein Romantiker zwar, doch einer, der sich direkt mit den Widersprüchen unserer Existenz konfrontiert.

Mahler erweiterte die symphonische Form, indem er Sänger zum Orchester hinzunahm, und schrieb viele Lieder mit Orchesterbegleitung. *Blicke mir nicht in die Lieder* gehört zu den ersten vier der *Fünf Rückert-Lieder*, die mit Klavier- oder Orchesterbegleitung geschrieben sind (1901). *Liebst du um Schönheit* (1902), das fünfte *Rückert-Lied*, ist ein Liebeslied an seine Frau Alma, das im ersten Sommer ihrer Ehe geschrieben wurde. Er hatte das Manuskript in ihren Klavierauszug des *Siegfried* gelegt, wo sie es mit der Notiz „... etwas ganz Intimes, nur für dich“ finden sollte. Mit seiner einfachen melodischen Linie ist dieses Lied nur für Stimme und Klavier, das musikalisch auf die Nostalgie des 19. Jahrhunderts zurückblickt.

Mahlers Musik wurde zwar vom Publikum seiner Zeit oft unwillig aufgenommen, doch sie bildete eine Quelle tiefter Inspiration und Ermutigung für andere Komponisten wie Zemlinsky, Schönberg, Berg und Webern.

Blicke mir nicht in die Lieder (*Friedrich Rückert*)

Blicke mir nicht in die Lieder!
 Meine Augen schlag' ich nieder,
 wie ertappt auf böser Tat.
 Selber darf ich nicht getrauen,
 ihrem Wachsen zuzuschauen.
 Blicke mir nicht in die Lieder!
 Deine Neugier ist Verrat!
 Bienen, wenn sie Zellen bauen,
 lassen auch nicht zu sich schauen,
 schauen selbst auch nicht zu.
 Wenn die reichen Honigwaben
 sie zu Tag gefördert haben,
 dann vor allen nasche du,
 dann vor allen nasche du! Nasche du!

Liebst du um Schönheit (*Friedrich Rückert*)

Liebst du um Schönheit, o nicht mich liebe!
 Liebe die Sonne, sie trägt ein gold'nes Haar!
 Liebst du um Jugend, o nicht mich liebe!
 Liebe den Frühling, der jung ist jedes Jahr!
 Liebst du um Schätze, o nicht mich liebe.
 Liebe die Meerfrau, sie hat viel Perlen klar!
 Liebst du um Liebe, o ja, mich liebe!
 Liebe mich immer, dich lieb' ich immer, immerdar!

As a composer, Gustav Mahler was often rejected by the more conservative audiences of his day. As a conductor, he was a legend in his own time. Today his place in history, as a composer, is seen to lie between the romantic and the modern, the old century and the new. The innovations in the *Ninth Symphony* are said to prepare the way for the Second Viennese School. He is regarded as the quintessential creative artist, driven to express all that is human – a romantic, yes, but confronting, head-on, the dilemmas of our existence.

Mahler extended symphonic form to include vocalists and wrote many songs with orchestral accompaniment. *Blicke mir nicht in die Lieder* is amongst the first four of the *Five Rückert-Lieder* which were written with piano or orchestral accompaniment (1901). *Liebst du um Schönheit* (1902), the fifth of the *Rückert songs* is a love song to his wife Alma written in the first summer of their marriage. He had placed the manuscript in her vocal score of *Siegfried*, for her to find, with the note ‘... something very intimate, just for you.’ With simple melodic line, this was written for voice and just piano, and musically, looked back to 19th century nostalgia.

Whilst Mahler's music displeased some concert audiences of his day he was also a source of profound inspiration and encouragement to other composers including Zemlinsky, Schönberg, Berg and Webern.

Do not look at my songs

Do not look at my songs!
 My eyes I lower,
 as though caught in an evil act.
 I don't even dare myself
 to watch them grow.
 Do not look at my songs!
 Your curiosity is treachery!
 Bees, when they build their cells,
 also let no one watch them,
 they don't even watch themselves.
 When the rich honeycombs
 are brought out into the light of day,
 then before all others you shall taste them,
 then before all others you shall taste them! You taste them!

If you love for beauty

If you love for beauty, oh do not love me!
 Love the sun, she has golden hair!
 If you love for youth, oh do not love me!
 Love the spring, which is young every year!
 If you love for riches, oh do not love me!
 Love the mermaid, she has many lustrous pearls!
 If you love for love, oh yes, love me!
 Love me always, I love you forever, forever!

Blicke mir nicht in die Lieder

Gustav Mahler
(1860–1911)

Molto vivo

Gesang
Voice

Piano

5

enfatico

Bli - cke mir

9

— nicht in die Lie - - der! Mei - - ne Au - - gen

13

schlag' - ich - - nie - - der, wie er - tappt auf bö - ser Tat.

(pp) *(pp)*

17

Sel - ber darf ich nicht ge - trau - en, ih - rem Wach - sen

21

zu - zu - schau - en. Bli - cke mir ____

25

____ nicht in die Lie - der!

29

Dei - - ne ____ Neu - - gier ____ ist Ver - rat, ist Ver - rat!

Der Österreicher Joseph Marx wurde als Komponist, Lehrer und Kritiker zu einer der einflussreichsten Musikerpersönlichkeiten in Österreich und dann auch in Europa. Von seinen Studenten und Musikerkollegen wurde er als Mann von außerordentlichem Talent verehrt. Marx stand in vorderster Linie der tonalen Ernstes Musik in Österreich und war ungeheuer beliebt und respektiert. Er komponierte für alle Musik-Genres außer der Oper – doch am stärksten ist er wegen seiner Lieder in Erinnerung geblieben. Die meisten davon wurden früh, zwischen 1906 und 1916, komponiert. *Hat dich die Liebe berührt* und *Selige Nacht* gehören zu seinen beliebtesten Liedern.

Nach seinem Tod im Jahr 1964 wurden Marxs Werke, abgesehen von den Liedern, zu Unrecht vergessen, zum Teil wohl infolge des Siegeszuges atonaler Musik. Und doch gibt es inzwischen ein stark wachsendes Interesse an seiner gesamten Musik und vieles findet wieder einen angemessenen Platz im Konzertleben. Er wurde als Meister des romantischen Impressionismus bezeichnet und war vielleicht der charakteristischste Jugendstil-Komponist. Robert Schollum, der Herausgeber der Joseph-Marx-Lieder, drückte es so aus: „... das Schwelgerische dieses Stils, des Jugendstils, war ein Schwelgen in zarten Farben, und nur diese können Ausgangspunkte für die Wiedergabe der Marxschen Lieder sein.“

Hat dich die Liebe berührt (*Paul Heyse*)

Hat dich die Liebe berührt,
still unter lärmendem Volke,
gehst du in gold'ner Wolke,
sicher vom Gott geführt.

Nur wie verloren umher,
lässest die Blicke du wandern,
gönnt ihre Freuden den andern,
trägst nur nach einem Begehr.

Scheu in dich selber verzückt,
möchtest du leugnen vergebens,
daß nun die Krone des Lebens,
strahlend die Stirn dir schmückt,
strahlend die Stirn dir schmückt.

Selige Nacht (*Otto Erich Hartleben*)

Im Arm der Liebe schliefen wir selig ein.
Am offenen Fenster lauschte der Sommerwind,
und uns'rer Atemzüge Frieden trug er hinaus
in die helle Mondnacht.

Und aus dem Garten tastete zagend sich ein
Rosenduft an uns'rer Liebe Bett
und gab uns wundervolle Träume.
Träume des Rausches, so reich an Sehnsucht.

The Austrian, Joseph Marx, became as composer, teacher and critic, one of the most influential musical figures in Austria and subsequently Europe. A man of extraordinary talents, he was revered by his many students and fellow musicians. Marx was at the forefront of tonal serious music in Austria and enjoyed enormous popularity and much respect. He composed for all musical genres except opera – but it is for his songs that he is most remembered. Most were early works composed between 1906 and 1916. *Hat dich die Liebe berührt* and *Selige Nacht* are amongst his most popular.

Following his death in 1964, Marx's works, with the exception of his songs, were to become undeservedly neglected partly due to the progress of atonal music. However, there has since been a huge revival of interest in all of his music and much is finding its rightful place in concert programmes. Described as the master of romantic impressionism, he was perhaps the most characteristic of the 'Jugendstil composers'. In the words of Robert Schollum, editor of *Joseph Marx-Lieder* '... the voluptuousness of this (Jugendstil) style was a voluptuousness in muted colours and that's a consideration in performing Marx's songs.'

If Love has Touched You

If love has touched you softly,
among the rowdy folk,
through clouds of gold,
you are safely led by God.

Only as one lost,
you let your gaze wander,
not begrudging the joys of others,
you have only one desire.

Shy and delighted in yourself,
you would like to deny,
that now the crown of life
radiantly adorns your brow,
radiantly adorns your brow.

Blissful Night

In the arms of love we slept blissfully.
At the open window the summer wind listened,
and carried our peaceful breathing
out into the moonlight.

And from the garden the fragrance of roses
timidly felt its way to our bed of love
and gave us wonderful dreams,
dreams of desire, so full of longing.

Hat dich die Liebe berührt

Joseph Marx
(1882–1964)

Langsam und ausdrucksvoll (doch nie schleppend)

Gesang
Voice

Hat dich die Lie - -

Piano

p

sim.

4

- be be-rührt, still un-ter lár - - - men - dem

legato

mf

7

Vol - - - ke, gehst du in gold' - ner Wol - ke,

f

rit. poco

mf

legato

f

Die Mädchen mit den verbundenen Augen

op. 13, Nr. 2

Alexander Zemlinsky
(1871–1942)**Allegretto (wechselnd im Tempo)****etwas
lebhafter**

Gesang
Voice

p (#)

Die Mäd - chen mit den ver - bun - de - nen Au - - - gen [tut

Piano

pp

4 **Tempo I** (#)

ab die gol - de - nen Bin - den!] Die Mäd - chen mit den ver -

mf *p*

8 **rit.**

bun - de - nen Au - - - gen woll - ten ihr Schick - - sal fin - den.

ppp

Schließe mir die Augen beide

(1925)

Alban Berg

(1885–1935)

$\text{♩} = 72$

Gesang
Voice

p *pp* *p*

Schlie - - ße mir die Au - - gen bei - de mit den lie - -

espr. poco

Piano

p

4

p *mp*

- ben Hän - den zu; geht doch al - les, was ich lei - de,

pp *mp espr.* *mf*

mp espr. *p*

3

8

rit. poco

un - ter dei - ner Hand zur Ruh.

p *pp* *m.d.*

mp espr. *pp*

3

rit.